



Schulpsychologie

Masterstudiengang
am Psychologischen Institut

**Informationen zum Masterstudium für Tübinger
Bachelorstudierende der Psychologie**

Stand: 24.03.2014

Mathematisch – Naturwissenschaftliche Fakultät



Inhaltsverzeichnis

1. Bewerbung für den Masterstudiengang Schulpsychologie	3
2. Nichtpsychologisches Nebenfach EBPP während des Bachelorstudiums	3
3. Voraussetzungen für das verkürzte Masterstudium	5
4. Pflichtmodule des Masterstudiums Schulpsychologie.....	8

1. Bewerbung für den Masterstudiengang Schulpsychologie

Der Masterstudiengang Schulpsychologie wird an der Universität in Tübingen zu jedem Wintersemester im Umfang von 20 Studienplätzen angeboten. Die Bewerbung hierfür erfolgt online und ist befristet bis zum 15. Juli jedes Jahres. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, wobei eine Verkürzung auf zwei Semester (bei vorangegangenen 4-jährigen Bachelor-Studiengang) möglich ist. Der Leistungsumfang des Masterstudienganges beträgt 120 ECTS-Leistungspunkte (bzw. 60 ECTS-Leistungspunkte im verkürzten Masterstudiengang). Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium in Psychologie mit der Note 2,5 oder besser.

Weitere Informationen zur Bewerbung stellt das Studentensekretariat der Universität Tübingen zur Verfügung:

<http://www.uni-tuebingen.de/studium/bewerbung-und-zulassung/bewerbung-master.html>

2. Nichtpsychologisches Nebenfach EBPP während des Bachelorstudiums

Während des Bachelor-Studiums Psychologie an der Universität Tübingen muss ein nichtpsychologisches Nebenfach belegt werden. Zu diesen Nebenfächern gehören u.a. Mathematik, Physik, Erziehungswissenschaft oder Geografie. Jedes Nebenfach hat seine spezifischen Vorzüge, da es ggf. Einblicke in das spätere Berufsfeld ermöglicht, ein tieferes Verständnis eines Fachbereichs vermittelt oder eine Horizonterweiterung sein kann. Vor diesem Hintergrund gibt es ein Nebenfach, welches im Hinblick auf das Masterstudium Schulpsychologie und auf dessen anschließenden Berufsleben besonders empfehlenswert ist: Wenn Sie den Masterstudiengang Schulpsychologie in der auf zwei Semester verkürzten Form studieren wollen, müssen Sie *Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie* als nichtpsychologisches Nebenfach am Institut für Erziehungswissenschaft wählen. Die zugehörigen Veranstaltungen finden Sie auf der folgenden Seite. Das Nebenfach umfasst nach der alten Studien- und Prüfungsordnung 10 LPs und nach der neuen Studien- und Prüfungsordnung (ab 2013) 9 LPs.

Nichtpsychologisches Nebenfach EBPP (verpflichtend für BA-Studierende Psychologie mit Studienwunsch Master Schulpsychologie):

Nr.	Art der Veranstaltung	Titel der Veranstaltung	SWS	LP
Pflichtveranstaltungen				
1	Vorlesung	Kernthemen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie (mit Klausur; benotet)	2	3
2	Vorlesung	Methoden der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie (mit Klausur; unbenotet)	2	3
Wahlveranstaltungen*				
3	Seminar	Multivariate Verfahren	2	3
4	Seminar	Studien zur Effektivität im Bildungssystem	2	3
5	Seminar	Mehrebenenanalyse, Strukturgleichungsmodelle	2	3
6	Seminar	Testtheorie, -entwicklung, -evaluation	2	3
7	Seminar	Kausalität: Quasi-experimentelle Designs	2	3

* Auswahl von zwei Veranstaltungen;
 HINWEIS: Bei Studium nach neuer B.Sc.-Studien- und Prüfungsordnung Psychologie (ab WS 2013/2014) mit Festlegung auf insgesamt 9 LP: Auswahl nur einer Veranstaltung.

Pflichtveranstaltungen:

1 Die Vorlesung „Kernthemen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie“ wird gleichfalls im einjährigen Masterstudiengang Schulpsychologie angeboten und darf nicht doppelt belegt werden. Daher müssen beim einjährigen Masterstudium im Modul 2 des Masterstudiengangs Schulpsychologie beide Seminare („Soziale Disparitäten/Übergänge“ und „Aktuelle Themen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie“) belegt werden.

Wahlveranstaltungen:

3-7 Aus den fünf Seminaren der Wahlveranstaltungen dürfen maximal zwei Seminare besucht werden; eine Zulassung zum Seminar erfolgt unter der Bedingung, dass noch freie Plätze vorhanden sind. Die Seminare müssen jeweils parallel zum oder nach Besuch der Vorlesung „Methoden der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie“ besucht werden. Die Bedingungen zum Erwerb der Leistungspunkte in Form einer Prüfungsleistung (z. B. Klausurteilnahme) werden im jeweiligen Seminar festgelegt.

3. Voraussetzungen für das verkürzte Masterstudium

Im Gegensatz zu vielen anderen Universitäten dauert der Bachelor-Studiengang Psychologie an der Universität Tübingen acht, anstatt sechs Semester. Zudem wird es hier erstmals eine Anwendungsvertiefung im Fach Schulpsychologie geben. Das bedeutet, dass Bachelor-Absolventen der Universität Tübingen zukünftig bereits Module erfolgreich abgeschlossen haben, welche Absolventen anderer Universitäten noch im Masterstudium Schulpsychologie belegen müssen. Aus diesem Grund ist es Tübinger Bachelor-Absolventen des Studienganges Psychologie möglich, das Masterstudium um zwei Semester zu verkürzen.

Verschiedene erfolgreich abgeschlossene Module aus dem Bachelor-Studium lassen sich im Masterstudium Schulpsychologie anrechnen. Unter anderem gehören dazu die Module „Psychometrie“, „Einführung in die Schulpsychologie“, „Klinische Psychologie“ oder „Praktikum 1: Diagnostik“. Die nachfolgende Tabelle zeigt sämtliche Module aus dem Bachelor-Studium, die im Masterstudiengang „Schulpsychologie“ angerechnet werden können (Spalten links: alte und neue B.Sc.-Prüfungs- und Studienordnung Psychologie). Die zwei Spalten rechts enthalten die entsprechenden Bezeichnungen der Module im Masterstudiengang „Schulpsychologie“ sowie den Umfang der jeweils anrechenbaren ECTS-Punkte.

Modul bzw. Teilmodul aus dem Bachelor-Studiengang (bis Sommersemester 2013)	Modul bzw. Teilmodul aus dem Bachelor-Studiengang (ab Wintersemester 2013/14)	Modul bzw. Teilmodul im Masterstudiengang Schulpsychologie	Anrechenbarer Umfang in ECTS-Punkten
„Einführung in die Schulpsychologie“	„Basis Anwendung“ (M12): „Schulpsychologie I“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten) und „Schulpsychologie II“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)	Modul 1 „Einführung in die Schulpsychologie“	6
„Psychometrie“	„Basis Diagnostik“ (M10): „Diagnostik I“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten) und „Diagnostik II“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)	Modul 5 „Fokus Evaluation: Methoden der Empirischen Bildungsforschung & Pädagogischen Psychologie“ (angerechnet werden 6 von 9 ECTS-Punkten)	6
„Evaluation“ ¹	„Basis Forschungsmethoden und Datenanalyse“ (M6): „Forschungsmethoden“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)	Modul 5 „Fokus Evaluation: Methoden der Empirischen Bildungsforschung & Pädagogischen Psychologie“ (angerechnet werden 3 von 9 ECTS-Punkten)	3
„Praktikum 1 Diagnostik“ (Aufbaumodul Diagnostik)	„Vertiefung Diagnostik“ (M11): „Praktikum“ (Anrechnung im Umfang von 9 ECTS-Punkten)	Modul 6 „Fokus Diagnostik: Leistungsdiagnostik“	9
Bereich „Anwendung“: Klinische Psychologie oder Wissens-, Kommunikations- und Medienpsychologie oder Wirtschaftspsychologie	„Basis Anwendung“ (M12): „Klinische Psychologie“ (Anrechnung im Umfang von 6 ECTS-Punkten) oder „Angewandte Kognitionspsychologie: Wissen, Kommunikation und Medien I“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten) und „Angewandte Kognitionspsychologie: Wissen, Kommunikation und Medien II“ (Anrechnung im Umfang von 3 ECTS-Punkten)	Modul 8 „Wahlpflichtfach: Anwendung“	6

„Anwendungsvertiefung 1“ im Bereich Schulpsychologie oder „Anwendungsvertiefung 2“ im Bereich Schulpsychologie	„Vertiefung Anwendung“ (M13): Mit dem Anwendungsfach „Schulpsychologie“ (Anrechnung im Umfang von 15 ECTS-Punkten)	Modul 9 „Anwendungsvertiefung Schulpsychologie“	<p style="text-align: center;">15</p>
<p style="text-align: center;">„Praktikum“</p>	„Praxis/Ausland“ (M17): „Praxis“ (Anrechnung im Umfang von 15 ECTS-Punkten)	Modul 10 „Anwendungsorientierte Vertiefung: Berufspraktikum“	<p style="text-align: center;">15</p>
		<p style="text-align: center;">Gesamt: 60</p>	<p style="text-align: center;">Gesamt: 60</p>

¹ Dieses Modul entspricht dem Modul „Intervention und Evaluation“ im Bachelor-Curriculum basierend auf der Bachelor Prüfungs- und Studienordnung Psychologie 2009.

4. Pflichtmodule des Masterstudiums Schulpsychologie

Werden sämtliche der in Abschnitt 3 aufgelisteten Module angerechnet, beträgt die Regelstudienzeit des Masterstudienganges Schulpsychologie zwei Semester (insgesamt 60 ECTS-Punkte).

Die folgende Tabelle zeigt alle zu belegenden Module des verkürzten Masterstudienganges Schulpsychologie sowie die Leistungspunkten.

Module Masterstudiengang Schulpsychologie Regelstudienzeit 2 Semester	ECTS- Punkte
<p style="text-align: center;"><i>Modul 2</i> „Grundlagen der Empirischen Bildungsforschung & Pädagogischen Psychologie“</p>	6
<p style="text-align: center;"><i>Modul 3</i> „Klinische Grundlagen der Kinder- & Jugendpsychologie“</p>	6
<p style="text-align: center;"><i>Modul 4</i> „Wahlpflichtbereich“</p>	9
<p style="text-align: center;"><i>Modul 7</i> „Fokus Intervention: Schnittstelle Forschung & Praxis“</p>	9
<p style="text-align: center;"><i>Modul 12</i> „Masterarbeit“</p>	30
	Gesamt: 60